

Ihr Ansprechpartner:
Heidi Müller

Telefon: + 49 (0) 9561 514-414
Telefax: + 49 (0) 9561 514-89-414
Heidi.mueller@region-coburg.de

Unser Zeichen: hm

Datum: 20.07.2016

Zusammenfassung 1. Aktivforum Regionales Wanderwegemanagement

Tagesordnung:

TOP 1 Stand der Dinge

TOP 2 Mögliches Vorgehen und offene Fragen

TOP 3 Diskussion, Ausblick & To Dos

Nach der Informationsveranstaltung am 08.03.2016 wurde die Einberufung eines Aktivforums zum Thema Regionales Wanderwegemanagement beschlossen.

Auf Einladung von LAG- und Regionalmanagement fand deshalb am 11.05.2016 eine Informationsveranstaltung zum Thema „Regionales Wanderwegemanagement“ im Landratsamt Coburg statt. Die Einladung erging an alle Kommunen des Landkreises, die Stadt Coburg sowie an Wander- und Natursportvereine in der Region sowie Akteure wie den Tourismusverein Coburg.Rennsteig und die Initiative Rodachtal.

TOP 1

Heidi Müller (Regionalmanagement) stellt den aktuellen Stand der Dinge dar. Nach einer zweiten Bestandserfassung der Wege, an der sich 10 der 18 Kommunen beteiligt haben, wurde ein Wegenetz aus 1.676,20 Kilometern (96 Wege) ermittelt. Verschiedenste Informationsquellen wurden der 2. Abfragerunde hinzugezogen: Initiative Rodachtal, Tourismusverein Coburg.Rennsteig, Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Coburg, Landesverband Bayern der Deutschen Gebirgs- und Wandervereine, Deutscher Wanderverband. Die Abstimmung mit der Initiative Rodachtal ist in einem ersten Schritt erfolgt und findet regelmäßig statt. Diese ist mit der Nutzung der Beschilderungssystematik für restlichen Landkreis einverstanden. Eine Abstimmung bei an die Initiative angrenzenden Wegen ist wünschenswert. (s. Präsentation im Anhang)

TOP 2

Für das weitere Vorgehen stellen sich verschiedene Fragen, die in der Sitzung abgehandelt werden.

1. Nach welchen Qualitätskriterien sollen Wege erfasst und ausgeschildert werden?
Es wird die Grundausbildung von Wanderwegewarten und die möglichen Kosten für deren Ausbildung vorgestellt. Weiterhin wird die Möglichkeit der Qualifizierung von Wanderwegen dargelegt. Gemeinsamer Grundstandard bei der Ausschilderung soll die DIN-Markierungsrichtlinie sein. Bei der Ersterfassung sollen die Schritte 2-4 für Qualitätswege im Hinblick auf eine mögliche Zertifizierung zu Qualitätswanderwegen berücksichtigt werden.

Adresse:

Coburg Stadt und Land aktiv GmbH
Lauterer Straße 60 - 96450 Coburg

Geschäftsstelle:

Landratsamt Coburg, 1. Stock, Zimmer 417-419

Geschäftsführer:

Stefan Hinterleitner

Vorsitzender des Aufsichtsrates:

Landrat Michael Busch

Registergericht:

Coburg, HRB 4805

St.-Nr.:

212/123/00451

Bankverbindung:

Sparkasse Coburg – Lichtenfels

BIC BYLADEM 1COB IBAN DE91 7835 0000 0040 2559 52

VR-Bank Coburg eG

BIC GENODEF 1COS IBAN DE63 7836 0000 0007 1600 03

2. Welche Anforderungen stellen wir an das System?
Heidi Müller stellt anhand einer Gegenüberstellung des Natursportplaners und Outdooractive zwei Softwarelösungen zur Erfassung und Pflege sowie zur Ausgabe von Wanderwegen an den Endnutzer dar. Die Anwesenden tendieren zu einer Komplettlösung über Outdooractive, um eine bessere Verknüpfung von Wegemanagement und Marketing sicherzustellen, die der Natursportplaner allein nicht bietet. Die Tourismusregion unterstützt den Vorschlag.
3. Welche Wege sollen erfasst werden?
Diese Entscheidung muss grundsätzlich jede Gemeinde selbst treffen. Eine grundlegende Erfassung aller Wege ist allerdings sinnvoll.
4. Welche Kommunen und weiteren Partner beteiligen sich an einem regionalen Wanderwegemanagement?
Akteure wie Staatsforsten, Naturschutz etc. müssen eingebunden werden. Das Projekt soll im Gemeindefest vorgestellt werden.
5. Welche Kosten fallen an?
Eine erste Zeitschätzung für die Erfassung sowie eine Kostenschätzung der vorgestellten möglichen Maßnahmen wird vorgestellt. Um Kosten und Co-Finanzierungsbeitrag besser greifen zu können, werden weitere Angebote eingeholt.

TOP 3

In einer Diskussionsrunde fragt Regionalmanager Stefan Hinterleitner nach den Anmerkungen und offenen Fragen der Beteiligten:

- Bad Rodach: Interesse an der regionalen Zusammenarbeit; die Einbindung der Ehrenamtlichen ist gewünscht
- Hendrik Dressel, Initiative Rodachtal: Empfehlung einer professionellen Erstaufnahme aller Wege unter Einbeziehung der örtlichen Wanderwegewarte
- Lautertal: sieht dringenden Handlungsbedarf
- Neustadt: einheitliche Beschilderung ist wünschenswert, wobei die Kostenfrage geklärt werden muss; Empfehlung mit der Projektvorstellung in den Kreistag und/oder Bayerischen Gemeindefest zu gehen; Kommunen müssen sich überlegen, welche Wege in dieses Projekt eingebracht werden sollen
- Thüringerwald Verein: Qualifizierung von Wegen nach momentanen Kenntnisstand nicht möglich
- Weitramsdorf: stellt die Frage nach einer möglichen Doppelerfassung der Wege in der Initiative Rodachtal
- Frage nach Umgang mit Bestandsbeschilderung: im Hinblick auf das Alter der Ausschilderung wird man eine sukzessive Neubeschilderung durchführen müssen und einen gewissen Zeitraum altes und neues System parallel laufen lassen. Die Förderung der Beschilderung kann aber nur bei den Wegen erfolgen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung in Projektphase 2 „Anschaffung der Beschilderung“ (vss. 2017/18) erfasst und gemeldet sind.

Anmerkung zur aktuellen Entwicklung (Stand 20.07.2016)

- weitere Abstimmung mit Akteuren in der Region: Initiative Rodachtal, Tourismusverein Coburg, Rennsteig, Thüringerwald Verein
- Vorstellung von Softwareanbietern outdooractive und Natursportplaner (06.06.) im Landratsamt Coburg sowie greensolution (tel.)
- Erfahrungsaustausch mit vergleichbaren Regionen/Projekten in Lichtenfels, Fränkischer Schweiz, Kitzinger Land, Frankenwald
 - ➔ Notwendigkeit eines Konzeptes und einer professionellen Begleitung bei der Ersterfassung, Zusammenführung, Bewertung und Konsolidierung des Wanderwegenetzes sowie Festlegung eines abgestimmten Beschilderungssystems unumgänglich
- Kostenschätzung wird angepasst

- Vorstellung des Projektes im Gemeindetag in Seßlach: Das Projekt wird von den anwesenden Vertretern der Kommunen befürwortet, ob die CO-Finanzierung des Projektes über den Kreishaushalt, dementsprechend über die Kreisumlage oder die Haushalte der Einzelkommunen erfolgt, wird noch festgelegt. Ein Mehrwert für alle Kommunen ist vorhanden, eine Finanzierung über den Kreishaushalt die einfachste Lösung.
- Nächste Schritte:
 - o Konkretisierung des Projektes und der Kosten
 - o Abstimmung mit Stadt Coburg
 - o Interessensbekundung Teilnahme der Kommunen
 - o Klärung der Finanzierung
 - o Vorstellung Projekt und Entscheidung zu Finanzierung Kreis- und Strategieausschuss Landkreis Coburg (September)
 - o Angebotseinholung und Antragsvorbereitung LEADER

Tobias Gruber
LAG-Management
LEADER-Region Coburger Land

Heidi Müller
Projektmanagement
Coburg Stadt und Land aktiv GmbH

Anlagen:

- Präsentation 1. Aktivforum Regionales Wanderwegemanagement
- Teilnehmerliste

Teilnahmeliste: 1. Aktivforum „Regionales Wanderwegemanagement“		
Mittwoch, 11. Mai 2016		
Nr.	Name, Vorname	Institution
1	Höfner, Rolf	Stadt Neustadt, Verschönerungsverein
2	Göbel, Rainer	Bergfreunde 70
3	Vollrath, Bernd	Wanderfreunde e.V. Weidhausen
4	Hagen, Stefan	Gemeinde Weitramsdorf
5	Völk, Helmut	Thüringer-Wald-Verein Coburg
6	Weiß, Roland	Thüringer-Wald-Verein Coburg
7	Bauersachs, Wolfgang	Gemeinde Weitramsdorf
8	Liebermann, Nina	Gemeinde Itzgrund
9	Zarske, Marina	Obst- und Gartenbauverein Fürth a. Berg
10	Ehrlicher, Tobias	Stadt Bad Rodach
11	Schultheiß, Tom	Gemeinde Ebersdorf
12	Koenig, Gerhard	DAV Sektion Coburg
13	Schubert, Dieter	Thüringer-Wald-Verein Coburg
14	Bauernfeind, Andrea	Initiative Rodachtal e.V.
15	Frank, Laura	Tourismusverein Coburg.Rennsteig e.V.
16	Scholz, Rainer	Gemeinde Ahorn
17	Dressel, Hendrik	Stadt Seßlach, Initiative Rodachtal
18	Dieter, Rother	SV Tambach
19	Seydel, Ingo	Gemeinde Dörfles-Esbach
20	Mielich Judith	Gemeinde Großheirath